

Verbesserungsvorschläge Stark für Kinder

Auswertung des Formularexports vom 15.09.2026, abgeglichen mit dem Prioritätenpapier für die Agentur vom 16.09.2026

Zwei Quellen, klar getrennt.
Quelle A, validiertes Live-Feedback: 39 Formulareinträge, davon 4 interne Tests. Ausgewertet wurden 35 echte Rückmeldungen von rund 20 Anbieterinnen und Anbietern aus dem Zeitraum 6. August bis 14. September 2026. Diese Punkte sind am laufenden System entstanden und belegt.
Quelle B, internes Zielbild: das Prioritätenpapier für die Agentur. Diese Punkte sind gewollt, aber nicht aus Nutzerrückmeldungen abgeleitet.
Die Abschnitte 1 bis 3 betreffen ausschließlich Quelle A. Abschnitt 4 stellt beide Quellen gegenüber.

1. Die gravierendsten Punkte aus dem Live-Feedback

Diese vier Punkte verhindern Buchungen oder gefährden Anbieter rechtlich.

- 1.1 Die Anmeldung bricht ab und niemand weiß warum**
Mehrfach gemeldet: Bei Schritt 5 erscheint die Meldung "Oops! Something went wrong while submitting the form.", der Kurs ist nicht gebucht. Eine Anbieterin hat eine Ursache gefunden: Das Telefonfeld akzeptiert die deutsche Schreibweise 0151 nicht, nur +49 151. Die Fehlermeldung nennt das betroffene Feld nicht. Dazu kommt: Wenn Eltern in Schritt 5 die verlinkten Dokumente öffnen, ist das Formular danach leer und sie müssen von vorne beginnen. Betrifft direkt Eltern, nicht nur Anbieter.
- 1.2 Kursverwaltung verschwindet nach dem Speichern (403 Forbidden)**
Vier Meldungen. Nach dem Klick auf Speichern sind die Menüpunkte "Kursseiten" und "Anmeldungen" verschwunden, der Aufruf von /course-pages liefert 403. Der Fehler ist reproduzierbar. Nur das Backoffice kann wieder freischalten. Dasselbe Muster nach dem Löschen einer Kursseite: ohne erneute Freischaltung kann kein neuer Kurs angelegt werden.
- 1.3 Kein Auftragsverarbeitungsvertrag**
Drei Anbieter fragen danach. Über das Anmeldeformular laufen Gesundheitsdaten von Kindern, also Allergien und Medikamente, dazu Kontaktdaten und Abholberechtigte. Ohne AVV nach Art. 28 DSGVO ist jeder Anbieter angreifbar. Offen sind außerdem Widerrufsbelehrung und Widerrufsbutton nach neuer Rechtslage.
- 1.4 Die Bestätigungsmail sagt Dinge zu, die der Anbieter nicht halten kann**
Die Mail geht im Namen des Sfk-Teams raus statt im Namen des Anbieters und verspricht einen persönlichen Rückruf zur Terminbestätigung. Dazu ein ungefüllter Platzhalter im Text ("die Unterlagen von zum Nachlesen"), ein fehlendes PDF (Impressum) und Anhänge mit technischen Namen wie 01M1MCMCFVDPY26CHV0W0A1JKQ.pdf. Der Text ist für Anbieter nicht editierbar.

2. Rangliste nach Häufigkeit (Live-Feedback)

Rang	Thema	Nennungen
1	Kurse sind über Trainerprofil und Trainersuche nicht auffindbar, kein Sammel-Link zu allen eigenen Kursen	7
2	Keine maximale Teilnehmerzahl einstellbar, Kurse können überbucht werden	6
2	Block "Zusatzqualifikationen" zeigt die falschen Inhalte (dort steht die Zielgruppe), dazu "SFK-Bezug: Nein"	6
2	Rechtsdokumente fehlen oder sind nicht hinterlegbar (AVV, Widerruf, Fotoerlaubnis, Verschwiegenheit)	6
5	Anmeldungen lassen sich nicht löschen, absagen oder mit einem Status versehen	5
6	Fehler beim Absenden der Anmeldung	4
6	403 nach dem Speichern, Freischaltung nur durchs Backoffice	4
6	Termine werden als durchgehender Zeitraum angezeigt statt als Einzeltermine	4
6	Nur Kinder anmeldbar, gewünscht sind Väter, Familien, Geschwister, Eltern-Kind, Erstgespräch	4
10	Kursbeschreibung und Kursfeld bleiben für Eltern leer	3
11	Pflichtfelder für Medikamente, Allergien, Besonderheiten fehlen	2
11	Kurslink springt mitten auf die Seite statt nach oben	2
11	Auswahlfeld "Zeitplan" ist leer und lässt sich nicht öffnen	2
11	Keine Zahlungsanbindung	2
11	Keine Vorgaben zu Bildformat und Dateigröße, Bilder werden abgeschnitten	2
11	Keine Entwurfs- oder Vorschaufunktion für Kursseiten	2

3. Einzelne Punkte aus dem Live-Feedback, jeweils einmal genannt

- Durchführungsvereinbarung heißt im Dashboard noch "Betreuungsvertrag"
- Bewertungen lassen sich nicht löschen
- WhatsApp-Button bleibt aktiv, obwohl er deaktiviert wurde
- Kursplan wird als Tabelle ohne Termine dargestellt, bei "Text mit Bild" steht daneben "Schnupperstunde"
- Zwei Standortfelder (Beschreibungstext und Hinweise) laufen an dieselbe Stelle

- Kurse duplizieren fehlt, wurde bereits angekündigt
- Keine Warnung bei ungespeicherten Änderungen
- Formularfelder selbst an- und abschaltbar machen, Datensparsamkeit
- Eigene Seite für Vorabinfos zu Besonderheiten wie ADHS, Autismus, FASD
- Benachrichtigungen für Kommentare in der Community
- Schweizer Domain starkfuerkinder.ch sichern
- Voting-System für genau diese Verbesserungsvorschläge

4. Abgleich: Live-Feedback gegen Prioritätenpapier

A = im Prioritätenpapier enthalten und durch Live-Feedback bestätigt **B** = im Live-Feedback belegt, im Prioritätenpapier noch nicht abgebildet **C** = im Prioritätenpapier gewollt, bisher ohne Beleg aus dem Live-Feedback

A Durch Nutzer bestätigt, bereits eingeplant

Diese Punkte müsst ihr nicht mehr begründen. Sie kommen aus dem Betrieb und stehen bereits im Papier.

Thema	Nennungen	Einordnung im Papier
Offene Kurse sichtbar machen, auf Profilseite und als Stadt-Suche	7	Prio 1
Teilnehmerlimit mit Status "ausgebucht"	6	Prio 3
Auftragsverarbeitungsvertrag	3	Rechtliches, parallel
Löschfunktion für Einträge in der Anmeldeliste	5	Prio 1
Stornierung durch den Gast selbst mit automatischer Austragung	2	Prio 2
Status je Anmeldung vergeben, ganze Veranstaltung absagen	2	Prio 3
Bestätigungs- und Erinnerungsmails inhaltlich anpassbar	2	Prio 3
Konfigurierbare Anmeldefelder inklusive Fotoerlaubnis und Allergien	4	Prio 3
Zahlungsabwicklung und automatischer Rechnungsversand	2	Prio 2
Stabilität, Regressionstests, UX der Kursseiten-Bearbeitung	8	Prio 0
Anbieter-Dashboard mit Kennzahlen (Konzeptangebot einer Anbieterin liegt vor)	1	Prio 4

B Belegte Lücken: im Betrieb gemeldet, im Papier noch nicht enthalten

Das ist der wichtigste Teil dieses Abgleichs. Diese Punkte fallen sonst zwischen die Prioritäten, obwohl sie täglich Kunden treffen.

Thema	Nennungen	Warum es zählt
Block "Zusatzqualifikationen" zeigt die falschen Inhalte	6	Trifft direkt das Vertrauensversprechen des Verzeichnisses, Anbieter empfinden die Darstellung als unseriös
Termine als Zeitraum statt als Einzeltermine	4	Eltern buchen mit falscher Erwartung, betrifft jede Kursseite mit mehreren Terminen
Zielgruppen über Kinder hinaus: Väter, Familien, Geschwister, Eltern-Kind, Erstgespräch	4	Blockiert heute ganze Angebotsformate, kein Workaround vorhanden
Widerrufsbelehrung und weitere Pflichtdokumente hinterlegbar machen	3	Gesetzlich vorgeschrieben, aktuell gibt es kein Feld dafür
Kursbeschreibung und Kursfeld bleiben für Eltern leer	3	Eltern buchen ein Feld ohne Inhalt, wirkt wie ein defektes Formular
Absender der Bestätigungsmail ist SfK statt Anbieter, Mail verspricht einen Rückruf	2	Anbieter geraten in Konflikt mit ihren eigenen AGB, Zusage im fremden Namen
Kurslink springt mitten auf die Seite statt nach oben	2	Alle Vertrauensinhalte oberhalb werden übersprungen, direkter Conversion-Verlust
Auswahlfeld "Zeitplan" ist leer und lässt sich nicht öffnen	2	Eltern brechen ab, weil sie ein Pflichtfeld vermuten
Entwurfs- und Vorschaufunktion für Kursseiten	2	Anbieter müssen heute unfertige Seiten öffentlich schalten
Vorgaben zu Bildformat und Dateigröße	2	Wiederholtes Nacharbeiten, erzeugt Supportaufwand
Bewertungen löschen, Durchführungsvereinbarung heißt noch "Betreuungsvertrag", WhatsApp-Button, doppelte Standortfelder, Warnung bei ungespeicherten Änderungen, Kurse duplizieren	je 1	Kleinteilig, aber schnell abzuräumen und in Summe spürbar
Domain starkfuerkinder.ch sichern	2	Das Zielbild nennt die Schweiz ausdrücklich, die Domain ist dort noch nicht adressiert

C Aus dem Zielbild, bisher ohne Beleg aus dem Betrieb

Gewollt und strategisch richtig, aber niemand hat bisher danach gefragt. Diese Punkte konkurrieren um dieselben Entwicklerstunden wie Block B und sollten bewusst dahinter eingeordnet werden.

Thema	Einordnung im Papier
Lokale SEO-Struktur, eigene Seiten je Stadt und Kategorie	Prio 1
Preise und Preistabellen auf Landingpages, ausblendbare Sektionen	Prio 1
QM-App-Anbindung, Antwortfunktion auf Feedback-Kommentare	Prio 1
Warteliste mit automatischem Nachrücken	Prio 3
Check-in am Kurstag, Zusatzleistungen hinzubuchen, Event-Statistiken, CSV-Export	Prio 3

DSGVO-Löschkonzepte für Teilnehmerdaten nach Kursende	Prio 3
KI-Assistenz zur Vorqualifizierung von Anfragen	Prio 4
Qualitätssiegel mit Filter, Verifizierungsprozess, Öffnung für externe Anbieter	Prio 4

5. Empfehlung

Drei Beobachtungen aus dem Abgleich.

Erstens: Das Teilnehmerlimit ist der zweithäufigste Wunsch aus dem Betrieb, steht im Papier aber in Prio 3. Es ist funktional eine kleine Ergänzung und löst ein Problem, das Anbieter heute manuell durch Absagen auffangen. Es gehört nach vorne.

Zweitens: Block B enthält mehrere Anzeigefehler, die einzeln klein wirken, zusammen aber genau das beschädigen, was laut Zielbild der Differenzierer ist, nämlich Vertrauen. Ein falsch beschrifteter Qualifikationsblock, ein leeres Kursfeld und eine Mail mit ungefülltem Platzhalter senden dieselbe Botschaft an Eltern. Diese Punkte sind Prio 0 im Sinne von Stabilität, auch wenn sie technisch keine Abstürze sind.

Drittens: Das Papier geht davon aus, dass das Problem der deaktivierten Kursseiten gelöst ist. Die Rückmeldung vom 3. September beschreibt den 403-Fehler als reproduzierbar und direkt durch das Speichern ausgelöst. Vor der Freigabe weiterer Features sollte dieser Fall gegengeprüft werden.

Vorgeschlagene Reihenfolge

1. Anmeldung reparieren: Telefonfeld, Fehlermeldung mit Feldbezug, Formularinhalt beim Öffnen der Dokumente erhalten
2. 403 nach dem Speichern verifizieren und schließen
3. Teilnehmerlimit mit Status "ausgebucht"
4. Anmeldungen löschar machen
5. Anzeigefehler aus Block B abräumen: Qualifikationsblock, Einzeltermine, leeres Kursfeld, Sprungmarke des Kurslinks, Zeitplan-Feld
6. Bestätigungsmail auf den Anbieter umstellen und konfigurierbar machen
7. Kurse über Profil und Suche auffindbar machen
8. AVV und Widerrufsbelehrung

6. Warnsignal

Eine Anbieterin schreibt, dass sie ihre Kurse im November und Dezember über ein anderes Tool ausschreibt, weil die Anmeldung nicht länger warten konnte. Sie will zurückkommen, sobald die Punkte gelöst sind.

Guestoo wird von drei Personen aus dem Betrieb als Referenz genannt, vor allem wegen Teilnehmerlimit, Statusverwaltung und Erinnerungsmails. Das deckt sich mit der Benchmark-Setzung im Prioritätenpapier.